



**MiR DANCE
COMPANY
GELSENKIRCHEN**

212

DEMETRA

**ANAT OZ /
FRANK FANNAR PEDERSEN
MIT JAVIER RODRÍGUEZ COBOS**



DEMETRA (UA)

TANZABEND MIT CHOREOGRAFIEN VON ANAT OZ UND FRANK FANNAR PEDERSEN MIT JAVIER RODRÍGUEZ COBOS

PREMIERE
18. MÄRZ 2023
KLEINES HAUS

AUFFÜHRUNGSDAUER
CA. 1 STD. 55 MIN. MIT PAUSE

IMPRESSUM HEFT-NR. 212

HERAUSGEBER MUSIKTHEATER IM REVIER GMBH 22.23

GENERALINTENDANT PROF. MICHAEL SCHULZ

GESCHÄFTSFÜHRER TOBIAS WERNER

REDAKTION STEVEN MARKUSFELD

GESTALTUNG AXEL GOLLOCH

DRUCK BROCHMANN GMBH ESSEN

BILDNACHWEIS PROBENFOTOS VON BETTINA STÖB

TITELFOTO DEX VAN TER MEIJ, MARIE-LOUISE HERTOG

FOTOS RÜCKSEITE KONSTANTINA CHATZISTAVROU, SIMONE FREDERICK SCACCHETTI, EINAV KRINGEL

AUFFÜHRUNGSRECHTE

AZURE Written and performed by Greg Haines / Published by Erased Tapes Music

ONE BEAUTIFUL EVENING By Laurie Anderson © by Difficult Music

Mit freundlicher Genehmigung von Melodie der Welt GmbH & Co. KG

THE DARK SIDE By Laurie Anderson, David Harrington, John Sherba, Hand Dutt, Jeffrey Zeigler, Sunny Yang

© by Difficult Music / Mit freundlicher Genehmigung von Melodie der Welt GmbH & Co. KG & Inner Sunset Publ.

AIN'T NO SUNSHINE Musik und Text: Bill Withers © by Songs Of Universal, Inc.

Mit freundlicher Genehmigung Universal/MCA Music Publishing GmbH

FANDANGO REBOBINADO by Artomático



BESETZUNG

CROSSED IN GOLD

MUSIK VON ARI JACOB UND FRÉDÉRIC CHOPIN

CHOREOGRAFIE, BÜHNE UND KOSTÜM ANAT OZ
LICHT THOMAS RATZINGER **TON** MAX KALLIEN
DRAMATURGIE STEVEN MARKUSFELD

ES TANZEN

YU-CHI CHEN, MARIE-LOUISE HERTOĞ,
ELEONORA ROBSON*/HOLLY BRENNAN, INWOONG RYU,
DEX VAN TER MEIJ//SAKARI ROMERO TUURALA*

FIELDS OF ASPHODEL

MUSIK VON AROMÁTICO, GREG HAINES, LAURIE ANDERSON,
KRONOS QUARTET U. A.

CHOREOGRAFIE FRANK FANNAR PEDERSEN UND
JAVIER RODRÍGUEZ COBOS IN ZUSAMMENARBEIT
MIT TÄNZER*INNEN DER MİR DANCE COMPANY
BÜHNE UND KOSTÜM FRANK FANNAR PEDERSEN UND JAVIER
RODRÍGUEZ COBOS
LICHT THOMAS RATZINGER **TON** MAX KALLIEN
DRAMATURGIE STEVEN MARKUSFELD

ES TANZEN

KONSTANTINA CHATZISTAVROU, TANIT COBAS, EINAV KRINGEL,
ALESSIO MONFORTE, PABLO NAVARRO MUÑOZ,
CHIARA RONTINI, SIMONE FREDERICK SCACCHETTI,
JOONATAN ZABAN//HITOMI KUHARA, SAKARI ROMERO TUURALA*

*ROYAL SWEDISH BALLET SCHOOL

Kungliga Svenska Balettskolan
The Royal Swedish Ballet School



DIREKTOR **MIR DANCE COMPANY** GIUSEPPE SPOTA
MANAGERIN **MIR DANCE COMPANY** MICHELLE YAMAMOTO
PROBENLEITUNG TENALD ZACE, KEIKO OKAWA
BÜHNENBILDASSISTENZ JACQUELINE ROHDE
KOSTÜMASSISTENZ IRINA GEIER
INSPIZIENZ FRANK WÖHRMANN

TECHNISCHE VORSTÄNDE

TECHNISCHER DIREKTOR MICHAEL MERCKEL
BÜHNENINSPEKTOR ROBIN RODRIGUEZ GARCIA
THEATERMEISTER FRANK VERHOEVEN **LICHT** PATRICK FUCHS
TON JÖRG DEBBERT **REQUISITE** THORSTEN BÖNING
KOSTÜM KARIN GOTTSCHALK **MASKE** PETR PAVLAS
AUSSTATTUNGSWERKSTÄTTEN CHRISTOPHER WEBER
MALSAAL ANDREA BOROWIAK **SCHREINEREI** STEVEN BUSCH
DEKORATION DOMINIC LANGNER, NORBERT SINDA
SCHLOSSEREI MARIO SCHMIDT

EINAV KRINGEL, MiR DANCE COMPANY



INWOONG RYU, MARIE-LOUISE HERTOOG, YU-CHI CHEN



DER GRIECHISCHE MYTHOS VON DEMETER UND DER KREISLAUF DER NATUR

Demeter, Göttin der Fruchtbarkeit der Erde, des Getreides und des Ackerbaus erfährt ein schlimmes Schicksal: Ihre Tochter Persephone wird von Hades, dem Gott der Unterwelt, entführt. Ihre große Verzweiflung und Trauer führen zum Anhalten der Jahreszeiten. Lebewesen hören auf zu wachsen und beginnen zu sterben. Angesichts der entstehenden Dürre fürchtet Zeus den Untergang allen Lebens auf der Erde. Er fordert Hades auf, Persephone zu ihrer Mutter zurückzubringen. Hades willigt teilweise ein, Persephone, die eng mit ihrer Mutter verbunden ist, muss weiterhin die Winter mit Hades in der Unterwelt verbringen, um im Frühjahr wieder aufzuerstehen.

Demeters Sohn Ploutos, der blinde Gott des Wohlstands, der Ressourcen und des Reichtums, wurde in einem nährstoffarmen, dreimal gepflügten Feld gezeugt, das dadurch fruchtbar wurde.

Die Geschichte der Entführung Persephones ist in vielerlei Hinsicht eine Nacherzählung des Kreislaufs von Leben und Tod. Die alten Griechen erkannten, dass Tod und Verfall lebenswichtig waren, um die Nahrungsmittel, von denen sie abhängig waren, gedeihen zu lassen. Im Nahrungskreislauf der Lebewesen nährte der Abbau von totem Material die Pflanzen, die schließlich die Menschen ernährten.

Mit eigenen Perspektiven auf den Kreislauf der Natur beschäftigen sich die Choreograf*innen Anat Oz, Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos, die von MiR Dance Company Direktor Giuseppe Spota für den zweiteiligen Abend „Demetra“ eingeladen wurden.



CROSSED IN GOLD

Die israelische Choreografin Anat Oz hinterfragt in ihrer Arbeit das Streben nach Reichtum. Das Ziel, Wohlstand zu erlangen, birgt die Gefahr, die eigene Persönlichkeit Karriereambitionen zu opfern und dabei persönliche Beziehungen und Mutter Erde/Natur zu vernachlässigen. Es entstehen Exzesse. Auf dem Weg zu immer größerem Vermögen droht die Gefahr, der ekstatischen, obsessiven Gier zu unterliegen. Kann der imaginäre Geldregen das gewünschte Ergebnis bringen oder ist er nichts als falscher Wohlstand? In der zweiten Hälfte der Choreografie präsentiert Oz eine abstrakte Utopie, die keine Antwort, sondern ein denkbare Gegenbild sein will.

Die Musik für diese Uraufführung hat Anat Oz gemeinsam mit dem jungen israelischen Komponisten Ari Jacob geschaffen. Ergänzt wird es durch Frédéric Chopins „Dumka“, eine Art Ballade, die den Verlust von Liebe, Heimat und Zeit beklagt.

FIELDS OF ASPHODEL

Die Asphodeloswiese ist der Bereich des Hades, in dem die Seelen der Verstorbenen als erinnerungslose Schatten umherwandern: nicht böse genug, um die Qualen des Tartarus zu erleiden und nicht heldenhaft genug, Glückseligkeit in Elysium genießen zu dürfen. Das Choreografenteam Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos deutet diesen Bereich als Übergang zu einem neuen Leben. Sie befassen sich unter anderem mit der Manipulation von Menschen durch äußere Kräfte und den daraus resultierenden Verstrickungen, die durch das eigene „Sich-nicht-genügen“ verstärkt werden, aber auch mit der Frage, wie diese überwunden werden können. Besagten Übergangsbereich zu durchqueren, bedeutet für Pedersen und Cobos eine Auseinandersetzung mit den dunklen Winkeln der eigenen Psyche und führt zu einer wiederkehrenden, positiven Erneuerung, die dem Kreislauf der Natur gleicht.

Während der Probenarbeit kreierten Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos zusammen mit den Tänzer*innen der MiR Dance Company zynische und humorvolle, rhythmisch einprägende Textpassagen, die die kontrastreiche Musik vom Rocksong bis zum Streichquartett ergänzen.

MiR DANCE COMPANY





DER ATEM

Wer ist da?

Runter

Sitz ... Hände ... rechts uuuund links

Tick-tack-tack-tack und sitz

Schau dich um herumgehen

Wohin gehst du?

Wähle jemanden aus

Augenkontakt herstellen ... berühren

Und runter

Vergleichen

Zähne

Entspannen

Knien, rutschen, kreisen, landen

Bücken, schauen, zurückstoßen, hinfallen

Linkes Knie, Bein herum, fallen, Hand, herum und hoch!

Fallen uuuuund wieder finden

Hüfte, Knie, Hüfte, Knie, Ellbogen herumdrücken

Arm nach oben, Arm nach unten, Arm herum und herum
und fallen lassen, fallen lassen, fallen lassen

Setz dich auf ... schau nach oben

Iris hoch. Lotus, Lily, Roseo, Anthos, Basil, Ivy ...



DAS LEID VON ROSEO'S MUTTER

Riechst du das? Ich glaube, der Zucker und die Blaubeeren verschmelzen im Ofen, während deine Mutter in der Küche singt.

Sie machte immer denselben Witz: „Ay Roseito, ich wollte Muffins für dich backen, aber im Laden ging ihnen das Mehl aus ...“

Aber wenn du nach Hause kommst und die Tür öffnest ...
BAM!

Bam – Bam – Bam – Bam

Der süße Duft von Blaubeeren und Zimt zieht dir in die Nase.

Sie hat immer eins mit doppelter Schokoladenglasur gemacht, nur für dich, Roseo.

Weil sie dich sehr geliebt hat.

Du warst ihr Liebling, Roseo.

Bis zu diesem einen Tag, als du dich entschieden hast, dein Geheimnis zu teilen und alles für immer zu verändern.

Warum hast du das getan? Wie konntest du ihr das antun?

Sie hat so sehr gelitten, Roseo ... du hast sie so sehr leiden lassen ... du hast sie wirklich sehr enttäuscht ...

Ah Roseo ... sie hat dich wirklich geliebt.

Sie hat versucht, dir zu helfen, dir zu zeigen, was das Beste für dich ist.

Aber du hast nicht zugehört ... du wolltest nicht zuhören, Roseo ...

Du hast ihr so viel Schmerz zugefügt ...

Nach all den Blaubeermuffins, die sie für dich gebacken hat!



JOONATAN ZABAN, PABLO NAVARRO MUÑOZ, MİR DANCE COMPANY

Sie weinte ihr Herz aus ...

Sie verlor den Appetit und die Hoffnung.

Wie konntest du ihr das antun?

Zu wissen, wie sehr sie Roseo liebte ... du warst ihr Liebling ...

Sie war so beschämt, sie ging nicht mehr raus. Sie wollte
niemanden mehr sehen ... Sie war so enttäuscht.

Und nicht nur sie, auch deine Brüder und deine Schwester
und dein Vater.

Aber deine Mutter, das war das Schlimmste.

Sie weinte und weinte und weinte ... bis eines Tages ...



UNGENÜGEND

Machen wir es jetzt mit einem kleinen Sprung
Und einem weiteren Sprung und einem letzten Sprung.
Ein Arm nach oben und ein Arm nach hinten
Nach oben schauen, weiter nach hinten, vor und zurück
Mund öffnen, singen
Bein höher, springen, rückwärts, schneller ...
Es ist nicht genug ... mehr!
Du machst es nicht richtig.
Das ist wieder so enttäuschend, sehr enttäuschend.
Es ist nicht genug ... ich bin sehr enttäuscht.

Knie hoch
Ihr könnt es besser machen ... Versucht zu springen
Das ist nicht genug, ich will einen höheren Sprung
Arm hoch. Folgt Lotus und kommt nach vorne.
Wir brauchen mehr Energie hier. Ivy etwas schneller
Geht nach rechts, geht nach links, geht nach hinten
und geht nach vorne.
Haltet den Arm hoch, die Knie höher. Das ist nicht genug.
Kopf runter, Kopf hoch
Behaltet die Formation!
Das ist enttäuschend – wie enttäuschend, sehr
enttäuschend
Wohin schaut ihr? Schaut geradeaus!
Öffnet den Mund und singt mit mir.
Wie enttäuschend, sehr enttäuschend
Ich bin unzufrieden ... „Ich bin nicht genug“
Ich brauche mehr von euch ... das ist enttäuschend.
Wie enttäuschend, sehr enttäuschend ... NOCHMAL

Roseo, wo gehst du hin? Wir sind noch nicht fertig hier.
Roseo!
Enttäusche mich nicht noch mehr, Roseo.
Wie enttäuschend
Sehr enttäuschend





